

ELEKTROTECHNIK - ELEKTRO- UND GEBÄUDETECHNIK

Du bist handwerklich geschickt, hast ein räumliches Vorstellungsvermögen und bist von der Elektrizität fasziniert?

Berufsbeschreibung:

Versorgung von Wohnungen, Häusern und Betrieben mit elektrischer Energie. Installationen von Kommunikations-, Brandmelde-, Alarm- und Photovoltaikanlagen. Kontrolle der Funktionsfähigkeit, Lokalisierung und Behebung von Störungen, Reparatur und Wartung der Systeme.

Anforderungen:

Technisches Verständnis, Zuverlässigkeit, gute mathematische Grundkenntnisse, Teamfähigkeit, Schwindelfreiheit, Verantwortungsbewusstsein.

Ausbildung:

3,5 Jahre Lehrzeit
3 x 10 und 1 x 5 Wochen Berufsschule

Abschluss:

Lehrabschlussprüfung

Zukunftschancen:

Die erneuerbaren Energien, wie Photovoltaik und Windkraft, aber auch die moderne Gebäudetechnik zur Automatisierung von Beleuchtungs-, Heizung- und Lüftungsanlagen, gewinnen immer mehr an Bedeutung.

Du kannst leitende Funktionen bei der Planung, Abwicklung und Inbetriebnahme von elektrischen Anlagen auf Baustellen im In- und Ausland übernehmen.

Entwicklungsmöglichkeiten:

Meisterprüfung, Konzessionsprüfung, Gründung eines eigenen Unternehmens, Servicetechniker/in, ...



ERWEITERUNGSMÖGLICHKEITEN

Die Erstausbildung zum/zur Elektrotechniker/in im Hauptmodul Elektro- und Gebäudetechnik, kann durch die Absolvierung eines der folgenden Spezialmodule ergänzt werden:

GEBÄUDELEITTECHNIK

GEBÄUDETECHNIK-SERVICE

SICHERHEITSANLAGENTECHNIK

ERNEUERBARE ENERGIEN

NETZWERK- UND KOMMUNIKATIONSTECHNIK

Anforderungen:

Interesse an elektrotechnischen Vorgängen, rasche Auffassungsgabe, Selbständigkeit, Gewissenhaftigkeit, Freude an wechselnden Arbeitsorten.

Ausbildung:

zusätzlich 0,5 Jahre ergeben gesamt
4 Jahre Lehrzeit
zusätzlich 1 x 5 Wochen ergeben gesamt
4 x 10 Wochen Berufsschule

Abschluss:

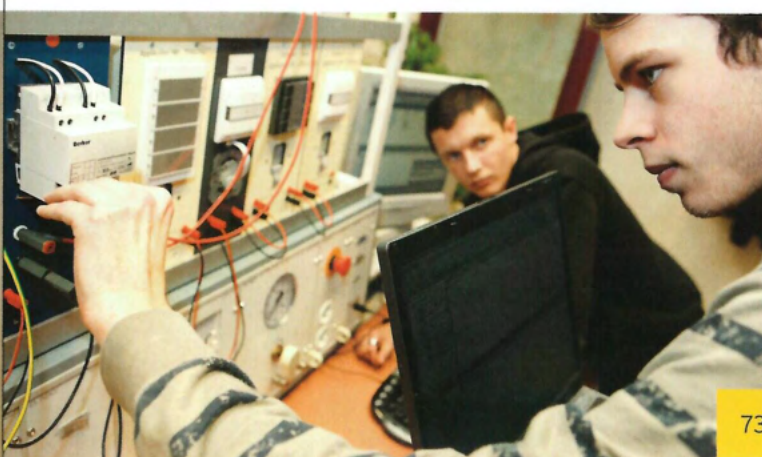
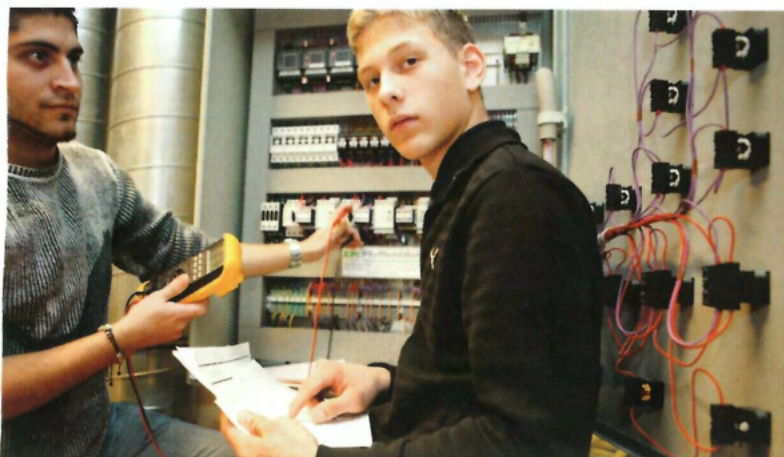
Lehrabschlussprüfung

Zukunftschancen:

Durch die immer weiter voranschreitende Spezialisierung im Bereich der Elektro- und Gebäudetechnik, gewinnen Spezialausbildungen zunehmend an Bedeutung.

Entwicklungsmöglichkeiten:

Meister- und Konzessionsprüfung, Elektro-Planer/in, Projektleiter/in, Servicetechniker/in, Montageleiter/in, ...



ELEKTROTECHNIK - ANLAGEN- UND BETRIEBSTECHNIK

Wenn du von der unsichtbaren Kraft in der Technik - dem elektrischen Strom - fasziniert bist und gerne wissen möchtest, wie Maschinen in Werkshallen funktionieren, dann ist das der richtige Beruf für dich.

Berufsbeschreibung:

Montage, Installation, Wartung und Reparatur von elektrischen Anlagen und Maschinen eines Betriebes. Bau von Verteilerkästen und Verlegung von elektrischen Leitungen. Wartung und Reparatur von Beleuchtungsanlagen. Betreuen und Überwachen von elektronischen Steueranlagen.

Anforderungen:

Logisches und analytisches Denken, technisches Verständnis, mathematische Grundkenntnisse, handwerkliche Geschicklichkeit, Teamfähigkeit, Sorgfalt, Verantwortungsbewusstsein

Ausbildung:

3,5 Jahre Lehrzeit
3 x 10 und
1 x 5 Wochen Berufsschule



Abschluss:

Lehrabschlussprüfung

Zukunftschancen:

Krisenfester Beruf, denn ohne Techniker/innen und ihr Know-how kann in einem Betrieb nicht produziert werden.

Entwicklungsmöglichkeiten:

Meisterprüfung, Vorarbeiter/in in einem Betrieb, Leiter/in der Haustechnik-Abteilung, ...

ERWEITERUNGSMÖGLICHKEITEN

Die Erstausbildung zum/zur Elektrotechniker/in im Hauptmodul Anlagen- und Betriebstechnik kann durch die zusätzliche Ausbildung im Hauptmodul

AUTOMATISIERUNGS- UND PROZESSLEITECHNIK

oder durch die Absolvierung eines der folgenden Spezialmodule ergänzt werden.

GEBÄUDELEITTECHNIK

GEBÄUDETECHNIK-SERVICE

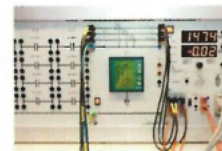
ERNEUERBARE ENERGIEN

Anforderungen:

Einsatzbereitschaft, Organisationstalent, Selbstständigkeit, Verständnis für technische Funktionsabläufe, logisches und analytisches Denken, Freude am Lösen von Problemstellungen

Ausbildung:

zusätzlich 0,5 Jahre ergeben gesamt
4 Jahre Lehrzeit
zusätzlich 1 x 5 Wochen ergeben gesamt
4 x 10 Wochen Berufsschule



Abschluss:

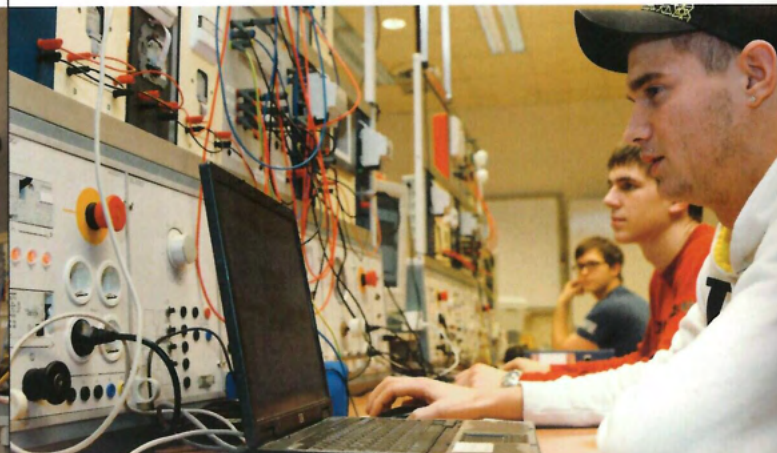
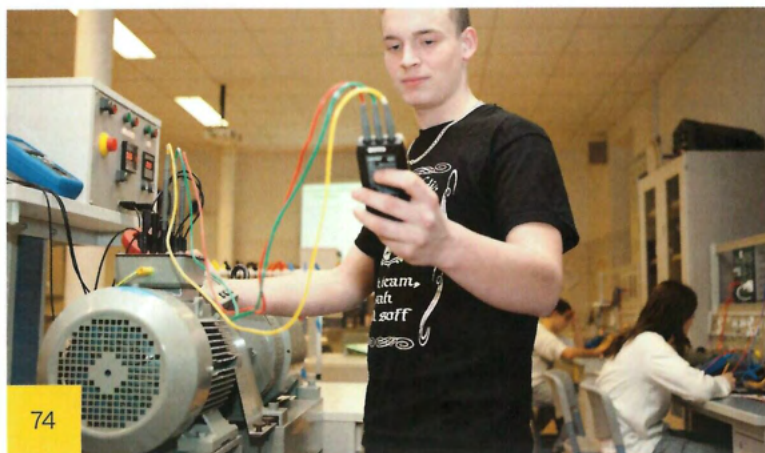
Lehrabschlussprüfung

Zukunftschancen:

Durch die immer weiter voranschreitende Spezialisierung im Bereich der Anlagen- und Betriebstechnik, gewinnen Spezialausbildungen zunehmend an Bedeutung.

Entwicklungsmöglichkeiten:

Meisterprüfung, Vorarbeiter/in, Abteilungsleiter/in, ...



ELEKTRONIK (MODULLEHRBERUF)

Elektroniker/innen entwickeln, erzeugen, montieren und reparieren elektronische Geräte, mikrotechnische Produkte, Funkanlagen, Antennen- und Satellitenanlagen, aber auch Geräte der Video- und Audiotechnik sowie Telefonanlagen und Geräte und Anlagen der Kommunikations- und Informationstechnik.

Anforderungen:

Technisches Verständnis, Fähigkeit zu analytischem Denken, Kreativität, Fingerfertigkeit, Gewissenhaftigkeit, Bereitschaft sich ständig weiterzubilden, Kommunikationsfähigkeit.

Ausbildung:

3,5 Jahre Lehrzeit
3 x 10 und 1 x 5 Wochen Berufsschule

Zukunftschancen:

Elektroniker/innen gewinnen immer mehr an Bedeutung - ihr Betätigungsfeld wächst ständig. Fertigungsprozesse sind heute ohne elektronische Steuerungen und Regelungen undenkbar. Profis für Konferenzraumtechnik, Heimkinos und Multiroomtechnik sind im Bereich der Kommunikations- und Medientechnik sehr gefragt.



Entwicklungsmöglichkeiten:

Meisterprüfung, Werkstättenleiter/in, Abteilungsleiter/in, Ausbildungsleiter/in, ...

Je nach Tätigkeitsbereich ist eines der folgenden Hauptmodule zu wählen:

ELEKTRONIK - ANGEWANDTE ELEKTRONIK

Elektroniker/innen für Angewandte Elektronik erzeugen, montieren, programmieren und reparieren elektronische Geräte, Maschinen und Anlagen aller Art und betreuen Fertigungs- und Montageprozesse.

ELEKTRONIK - MIKROTECHNIK

Elektroniker/innen für Mikrotechnik stellen mikrotechnische Produkte wie Mikrochips und Leiterplatten her und montieren diese. Zudem führen sie prozessbegleitende Prüfungen und Endtests durch.

ELEKTRONIK - KOMMUNIKATIONSELEKTRONIK

Elektroniker/innen in der Kommunikationselektronik errichten und montieren Hochfrequenzanlagen wie z. B. Funk- und Mobilfunkanlagen, Sende- und Empfangsanlagen für Radio und Fernsehen aber auch Videoüberwachungsanlagen. Das Einbauen, Reparieren und Konfigurieren von Geräten und Anlagen der Video- und Audiotechnik gehört ebenfalls zu ihrem Tätigkeitsbereich.

ELEKTRONIK - INFORMATIONS- UND TELEKOMMUNIKATIONSTECHNIK

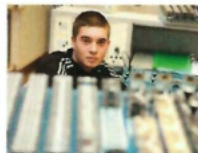
Elektroniker/innen in der Informations- und Telekommunikationstechnik errichten informations- und kommunikationstechnische Anlagen (Telefonanlagen usw.), nehmen diese in Betrieb und übernehmen die Prüfung und Wartung.

Erweiterungsmöglichkeiten:

Ergänzend kann ein zweites Hauptmodul oder das Spezialmodul Netzwerktechnik gewählt werden:

zusätzlich 0,5 Jahre ergeben gesamt 4 Jahre Lehrzeit

zusätzlich 1 x 5 Wochen ergeben gesamt 4 x 10 Wochen Berufsschule



NETZWERKTECHNIK

Elektroniker/innen mit Spezialisierung in der Netzwerktechnik errichten und betreuen Serverbetriebssysteme und deren Anwendungen im Bereich der Kommunikationstechnik, warten diese und beheben Fehler.

